

Gegründet 2010 ist die ScienceDialoge [Dr. K. Zöller](#) , [M. Schüpphaus](#) , [S. Siebert](#) GbR ein Zusammenschluss dreier erfahrener Sozialwissenschaftler mit dem gemeinsamen Anspruch, echte Beteiligung von Laien zu ermöglichen.

Die Zukunft ist nicht nur etwas für Experten! Gesunder Menschenverstand in Kombination mit offenem Austausch von Argumenten, Erfahrungen und persönlichen Vortellungen ist für eine moderne Zivilgesellschaft die Grundlage jeder Entwicklung. Nicht nur auf technologischem Gebiet. Entscheidungen für oder gegen eine neue Technologie, eine innovative Therapie oder eine weitreichende Raumplanung fallen in aller Regel in abgeschlossenen Expertenkreisen. Der aufgeklärte Laie, die mündige Bürgerin finden bestenfalls indirekt (Wahlen, Beschwerden) Gehör.

Wie arbeitet ScienceDialogue? Um die meist vorherrschende klassische Einweg-Kommunikation zu überwinden – Expertinnen und Experten, die Informationen bereitstellen, und Laien, die Informationen erhalten – gestaltet ScienceDialogue einen intensiven Austausch auf Augenhöhe zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Bürgerinnen und Bürgern. In den sogenannten Bürgerforen werden die Teilnehmenden in einem **ersten Schritt** in das jeweilige Themenfeld eingeführt, etwa durch Expertenvorträge oder ein Hearing mit selbst ausgewählten Expertinnen und Experten.

---

In einem **zweiten Schritt** verhandeln die Teilnehmenden über Chancen, Risiken und ethische/soziale Aspekte im Themenfeld. Als Ergebnis bewerten die Bürgerinnen und Bürger das jeweiligeProjekt-Themenfeld aus ihrem speziellen Blickwinkel als interessierte Laien. Sie entwerfen Empfehlungen an die Wissenschaft sowie andere gesellschaftliche Sektoren wie etwa Wirtschaft und Politik.

In diesem Dialog lernen beide „Parteien“, Forschende und Laien, voneinander. Zudem profitieren Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und anderen von den Ideen und Bewertungen der Teilnehmenden, insofern deren Ansichten und Assoziationen frühzeitig Hinweise auf die Akzeptanz der diskutierten neuen Technologien geben.